

August Wilhelm von Schlegel an Auguste Luise Adolfine von Flotow
Bonn, 14. [Oktober, zwischen 1837 und 1842]

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum sowie Absende- und Empfangsort erschlossen. - Datierung: Aufgrund der erwähnten „Weinlese“ und der „kurzen Tage“.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Weimar, Klassik Stiftung Weimar, Goethe- und Schiller-Archiv
<i>Signatur</i>	GSA 96/3650
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-21]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-21/briefid/1153 .

[1] Möchten Sie sich wohl entschließen, gnädige Frau, Sie und Ihre Frl. Töchter, heute Nachmittag mit mir spazieren zu fahren, zeitig wegen der kurzen Tage; etwa nach Godesberg oder wohin Sie wollen? Alles ist günstig: das Wetter, der Maraschino, die Weinlese.

Schl

d. 14^{ten} Vorm.

[2] Å

Madame de Flotow

Namen

Bismarck-Briest, Maria Albertine Amalie Auguste von (geb. von Flotow)

Flotow, Klara Anna Henriette von

Hagedorn, Anna Laura Elisabeth von (geb. von Flotow)

Orte

Bad Godesberg

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors